

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 64 (1955)
Heft: 4

Anhang: Medizinische Mission des Schweizerischen Roten Kreuzes in Korea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

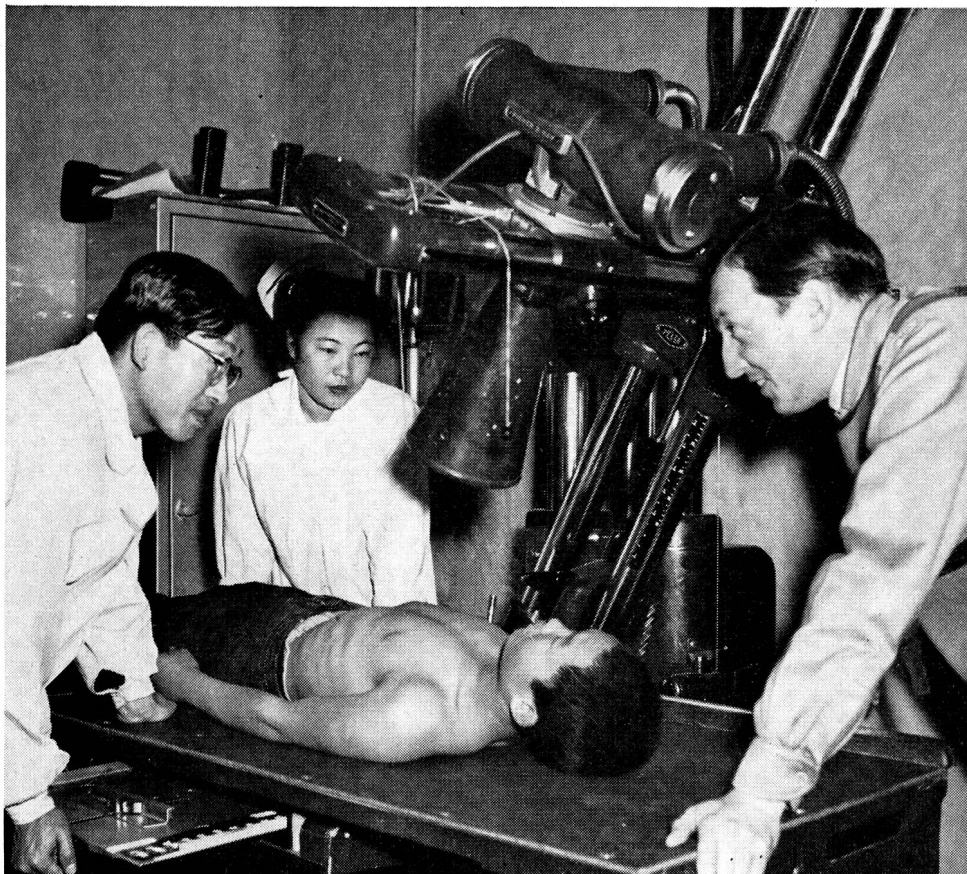
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Ludin, der Schweizer Radiologe, und Dr. Kim, der koreanische Röntgenarzt, besprechen, nach Untersuchung eines Patienten, die Arbeit am Tomographen im Röntgeninstitut des Universitätsspitals von Taegu, Korea.

UNKRA-Photos

Medizinische Mission des Schweizerischen Roten Kreuzes in Korea

Im Vorlesungssaal des Universitätsspitals von Taegu in Südkorea finden sich die Aerzte des Spitals und der Stadt wöchentlich einmal zur Besprechung von klinischen Fällen zusammen. Der Schweizer Radiologe, Dr. Ludin, referiert auf unserem Bild über Tiefentherapie. Auch Schwestern können an diesen Besprechungen teilnehmen.





Zur Ausbildung der Kader für die im Rahmen der neuen Truppenordnung aufgestellten Rotkreuzdetachemente hat das Schweizerische Rote Kreuz seit 1951 bis heute in der Kaserne «Le Chanet», Neuenburg, in neun Rotkreuzkaderkursen 97 Detachementsführerinnen, 47 Dienstführerinnen, 199 Oberschwestern und 40 Gruppenführerinnen ausgebildet.

Detachementsführerin ist die höchste Funktion innerhalb der Rotkreuzdetachemente und nur einer Schwester zugänglich, die im zivilen Leben an leitender Stelle steht. Ihre militärische Funktion entspricht jener eines Einheitskommandanten, sie steht in der 2. Soldklasse. Einer jeden MSA (Militär-Sanitäts-Anstalt) sind vier Detachementsführerinnen (jede MSA zählt vier Detachemente) zugeteilt. — Dem Stab der mobilen Abteilung einer jeden MSA sind ferner drei Dienstführerinnen zugeteilt, und zwar je eine Schwester, Samariterin und Pfadfinderin. Sie spielen die Rolle eines «Personalchefs» für ihre Fachgruppe und vertreten deren Interessen beim MSA-Kommandanten.

Zu jeder MSA gehören ferner acht Oberschwestern (militärischer Grad für Schwestern-Gruppenführerinnen) und zwölf Gruppenführerinnen, wovon acht Samariterinnen und vier Pfadfinderinnen.

Unsere Bilder sind im Schlosse Colombier anlässlich der Brevetierung von 23 Samariterinnen und 17 Pfadfinderinnen zu Gruppenführerinnen der Rotkreuzdetachemente unter dem Kommando von Major Franz Beidler aufgenommen worden. Fotos Hans Tschirren, Bern.

